

## **Sich eine Welt *Post-Covid-19* ausmalen: Internationale Ausschreibung von *La Jiribilla***

Bisher ist im Jahr 2020 das Sars-COV-2, ein neues Corona-Virus, das die als Covid-19 bezeichnete Krankheit verursacht, zu einer fulminanten Epidemie geworden, was die gesamte Dynamik des Planeten verändert hat. Ausgehend von dieser traumatischen Erfahrung kann gesagt werden, dass die Menschheit nicht mehr dieselbe sein wird. Wie sehr und wie sie sich verändert hat, das sind Fragen, die wir dringend beantworten müssen, wenn wir für die unmittelbare Zukunft vorbereitet sein wollen.



*La Jiribilla* ruft dazu auf, Reflexionen über die Auswirkungen und Folgen der Pandemie anzustellen und die wahrscheinlichen Merkmale einer Post-Covid-19-Welt abzubilden.

Ausgehend von einer pluralistischen Betrachtung laden wir alle Fachleute der verschiedenartigen Disziplinen dazu ein, ihre Sichtweisen und ihre Analyse durch Texte mitzuteilen, welche – ausgehend von allgemeinen Fragen – über die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen der Pandemiesprechen.

Wir fordern dazu auf, die Bereiche Familie, Partnerbeziehungen, Geselligkeit, Arbeitswelt, Gesundheitssysteme, die Veränderungen beim Lehren und Lernen, auf politischer Ebene, bei Forschung, Kommunikation und Kunst zu untersuchen.

In diesen Pandemie-Monaten haben wir alle, Millionen Menschen in jedem Gebiet, jeder Region oder jedem Land, die Ausbreitung der Krankheit erlebt, sowie die angewandten Mechanismen, um die Ansteckung zu vermeiden und zu vermindern. Wir sind daran interessiert, bei diesem Diskussionsforum verschiedenartige erlebte Geschichten und Erfahrungen zusammenzubringen; deshalb rufen wir zu einer pluralistischen Teilnahme auf, die es uns ermöglicht, verschiedene Ansichten bezüglich der Auswirkungen der Pandemie zu bieten, gemäß den geographischen Regionen, Gesellschaftsschichten, Rassen, Geschlechtern, Altersgruppen, usw.

**Einige der allgemeinen Fragen, die zur Debatte einladen:**

Welche Veränderungen und Umstellungen werden von Dauer sein? Was haben wir während der Pandemie gelernt? Wird es irgendeine neue globale Krise geben? Wie können wir uns auf diese vorbereiten? Was ist außerdem noch zu verändern?

Dieser Aufruf auf internationaler Ebene lädt Kollegen, Freunde, Leser, Fachleute und Personen aller Kontinente ein, „Geschichten der Pandemie“ zu erzählen, aber auch an der großen Herausforderung, „eine Post-Covid-Welt zu erdenken“, teilzunehmen. Denn Erfahrungen, Analysen, Ansichten und Standpunkte auszutauschen, ist eine Art und Weise, vom Anderen zu lernen und jene Solidaritätsbande zu festigen, die wir so sehr benötigen.

Die besten Texte werden in Sondernummern von *La Jiribilla* und als Buch in unserem Verlag veröffentlicht werden. Die Ausschreibung ist zu gemeinnützigen Zwecken.

Interessenten können an folgende E-Mail-Adresse schreiben:

[lajirilladecuba@gmail.com](mailto:lajirilladecuba@gmail.com)

Die Texte sind in Word-Format, Schrift Verdana 11, Zeilenabstand 1,5 einzureichen und dürfen 6 Normseiten nicht überschreiten.

Einreichungsschluss dieser Ausschreibung ist der 30. November 2020 und wir werden die ausgewählten Texte vor dem 1. Januar 2021 bekanntgeben; Datum, zu dem unsere erste Sonderausgabe mit ihren Texten veröffentlicht werden wird.